GEST
Gemeinschaft der Elternräte an
Stadtteilschulen in Hamburg

„Ja“ zum Koalitionsvertrag

Der richtige Schritt in die richtige Richtung

Hamburg, 29.04.2025

Der Koalitionsvertrag zwischen SPD und Grünen könnte ein entscheidender Moment für die Bildungslandschaft Hamburgs sein. Die Gemeinschaft der Elternräte an Stadtteilschulen (GEST) begrüßt die darin enthaltenen Bekenntnisse zur Schulstruktur, Demokratiebildung und Inklusion.

> *„Wir sehen darin eine Chance, die Zukunft der 53 Stadtteilschulen nachhaltig zu gestalten. Gleichzeitig mahnen wir an, dass zentrale Forderungen der Stadtteilschulen noch stärker in den Punkten gelebte Demokratie und Inklusion berücksichtigt und konkretisiert werden müssen, um die Qualität und die Bildungsgerechtigkeit im Hamburger Schulsystem weiter zu fördern und zu gewährleisten“, sagt Torsten Schütt (Vorstandssprecher der GEST).*

Im Koalitionsvertrag vom 24.04.2025 sehen wir wesentliche Punkte aus den Forderungen der GEST, adressiert oder zumindest ein Bekenntnis relevante Punkte anzugehen. Hierzu zählen die Ausweitungen des kostenlosen Mittagessens auf die Jahrgänge 5 und 6 sowie die individuelle Lernförderung. Neben der Notwendigkeit, die Schulwegsicherheit zu erhöhen und mit sozialverträglicher „volldigitalisierten Schulen“ einen wichtigen Schritt zur digitalen Kompetenzvermittlung zu gehen, begrüßen wir insbesondere die Ausweitung der multiprofessionellen Teams und die Berücksichtigung moderner Lernformate.

Kritisch Im Sinne unserer Forderung nach einer „Demokratischen und partizipatorischen Schule“ vermissen wir das deutlich formulierte Bekenntnis zu mehr Partizipation in der Schulbildung, zum Beispiel durch die Einführung eines Bildungsrates.

Bedenken melden wir zum Ansinnen an, ein Pilotprojekt zur „Flexiblen Oberstufe“ zu starten. *„Hier befürchten wir den ersten Schritt zur Einführung von G9 durch die Hintertür.“* sagt Torsten Schütt.

Die GEST sieht im Koalitionsvertrag eine Chance, die Stadtteilschulen weiter zu stärken und die Bildungsqualität in Hamburg zu sichern.

„Wir werden den angestrebten Prozess und deren Maßnahmen konstruktiv und kritisch begleiten“, so die einhellige Meinung des GEST-Vorstandes. „Nur durch eine gemeinsame Gestaltung können wir die Zukunft Hamburgs nachhaltig sichern.“

GEST-Vorstand

Kontakt:

Torsten Schütt (Sprecher der GEST)
Mobil Tel.: 0170 947 05 63
E-Mail: vorstand@gest-hamburg.de
Homepage: https://gest-hamburg.de/